



152.15.13 Stadtparlament: Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Susanne Gmünder Braun: Schleichweg vom Unteren Graben zur Müller-Friedberg-Strasse - braucht es einen Unfall, um etwas zu ändern? Beantwortung

Am 22. August 2014 reichte Susanne Gmünder Braun die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Schleichweg vom Unteren Graben zur Müller-Friedberg-Strasse – braucht es einen Unfall, um etwas zu ändern?" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1 Ausgangslage

Der Knoten Blumenbergplatz – mit der kantonalen Strassenachse Unterer Graben – Rosenbergstrasse sowie den städtischen Strassen Müller-Friedberg-Strasse, Zwinglistrasse und Oberer Graben - ist einer der zentralen Verkehrsknoten in der Stadt St.Gallen. Zwischen dem Unteren Graben und der Müller-Friedberg-Strasse gibt es östlich der Grabenhalle eine kurze Verbindung (Fortsetzung der Metzgergasse). Dieser Strassenabschnitt ermöglicht Fahrzeugen vom Unteren Graben stadteinwärts eine Abkürzung zur Müller-Friedberg-Strasse. Vom Unteren Graben wird dazu rechtsabbiegend in diesen Strassenabschnitt eingefahren, der einbahnbedingt nur bergwärts befahren werden kann. Die Abkürzung weist an beiden Enden eine Trottoirüberfahrt auf. Auf dem besagten Strassenabschnitt sind auch drei öffentlich zugängliche Parkplätze vorhanden.

Westlich der Einbiegung vom Unteren Graben in die Abkürzung befindet sich ein lichtsignalgesteuerter Fussgängerstreifen, der als Verbindung von Rotmonten zur nördlichen Altstadt stark frequentiert wird. Um vom Fussgängerstreifen Richtung Rotmonten zu gelangen, müssen Zufussgehende die Abkürzungsverbindung queren, wozu jedoch die Trottoirs genutzt werden können. Ebenfalls wird dieses Strassenstück von den Velofahrenden von und



zur Altstadt genutzt. Für die Velofahrenden wurden Velopiktogramme angebracht. Auf dem Unteren Graben befindet sich des Weiteren auch ein Velostreifen stadteinwärts. Die abbiegenden Fahrzeuge müssen diesen für die Abkürzung queren.

2 Verkehrliche Beurteilung

Beim Knoten Blumenbergplatz handelt es sich um einen sehr komplexen Knoten, der in Spitzenzeiten überlastet ist, was zu entsprechenden Rückstauerscheinungen auf den zufahrenden Strassen führt. Mittels intelligenter, leistungsorientierter Verkehrssteuerung wird verhindert, dass der Rückstau bis zu den nächsten lichtsignalgesteuerten Knoten (Platztor, Schibenertor und Winkelriedstrasse) anwächst, denn sonst droht der Verkehrszusammenbruch in diesem Gebiet. Kritisch ist dabei insbesondere die Linksabbiegespur auf dem Unteren Graben.

Auf der Abkürzung verkehren heute in der Spitzenstunde rund 50 bis 70 Fahrzeuge. Etwa 60 Prozent dieser Fahrzeuge biegen anschliessend rechts in die Müller-Friedberg-Strasse ein. Die übrigen 40 Prozent fahren nach links über die Müller-Friedberg-Strasse zum Blumenbergplatz. Am Knoten Blumenbergplatz teilen sich diese etwa hälftig auf in Linksabbieger Richtung Unterer Graben und geradeausfahrende Richtung Schibenertor; Fahrzeuge Richtung Rosenbergstrasse oder Zwinglistrasse sind die Ausnahme.

Die „Abkürzenden“ in Richtung Rotmonten nutzen diese Verbindung als „Umfahrung“ des Lichtsignals beim Blumenbergplatz. Ein Unterbinden dieser Verbindung hätte keine wesentliche Qualitätseinbusse zur Folge, da die rechte (stadteinwärts führende) Spur bezüglich Knoten-Leistungsfähigkeit und Rückstau nicht massgebend ist.

Bei den Linksabbiegenden Richtung Unterer Graben handelt es sich einerseits um Fahrzeuge, welche von der Parkgarage Unterer Graben Richtung Osten fahren möchten. Andererseits handelt es sich um Fahrzeuge, welche schneller den Knoten Blumenbergplatz passieren wollen. Für diejenigen, welche die „Schleichroute“ von der Parkgarage Unterer Graben mit Fahrziel Ost nutzen, ist diese Routenwahl sachgerecht, denn aus Sicherheitsgründen ist mit der heutigen Situation unmittelbar bei der Parkgarage Unterer Graben das linksabbiegende Wegfahren nicht gestattet. Ohne die Benutzung dieser Verbindung müssten die nach Osten fahrenden Parkgaragen-Nutzer über den Knoten Schibenertor fahren, was die kritische Linksabbiegespur des Unteren Grabens und auch den Knoten Schibenertor zusätzlich belasten würde.

Die Fahrzeuge Richtung Schibenertor, welche den Knoten Blumenbergplatz schneller passieren möchten, nutzen diese kurze Verbindung, um Zeit zu gewinnen, indem sie, wenn es Kolonnen auf der Linksabbiegerspur gibt, vom Unteren Graben via diese Verbindung links in



die Müller-Friedberg-Strasse und anschliessend über den Blumenbergplatz in den Oberen Graben einbiegen. Solche „Schleichweg-Fahrten“ über untergeordnete Strassen sind grundsätzlich unerwünscht; im vorliegenden Fall reduzieren sie jedoch die Staulänge auf der Linksabbiegespur des Unteren Grabens.

Das Verbindungsstück zwischen Unterem Graben und Müller-Friedberg-Strasse ist in eine Fahrbahn mit Parkplätzen links und rechts sowie zwei Fussgängerbereiche unterteilt. Wenn die Zufussgehenden und die Velofahrenden die für sie vorgesehenen Bereiche benutzen und sich die Autofahrenden an das Rechtsfahrgebot halten, entstehen somit keine Konfliktsituationen. Der „Warteraum“ für Fussgängerinnen und Fussgänger beim Fussgängerstreifen über den Unteren Graben befindet sich ebenfalls ausserhalb des von Motorfahrzeugen befahrenen Bereiches.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 8. September 2014 ereignete sich lediglich ein Verkehrsunfall in diesem Abschnitt. Hingegen zeigt der Betrieb, dass die verschiedenen Nutzungsansprüche auf diesem engen Raum für einzelne Verkehrsteilnehmenden zu Unsicherheiten führen. Die beschriebene Stelle ist daher zwar kein Unfallschwerpunkt, sie ist jedoch für die Verkehrsteilnehmenden anspruchsvoll.

3 Fragenbeantwortung

Frage 1: Teilt der Stadtrat die Meinung der Stadtpolizei, die beschriebene Strassensituation sei übersichtlich und ungefährlich?

Aus Gründen der objektiven Verkehrssicherheit besteht derzeit kein Handlungsbedarf. Die Stelle ist kein Unfallschwerpunkt, jedoch anspruchsvoll. Zur Erhöhung der Attraktivität für die Zufussgehenden und die Velofahrenden und der subjektiven Sicherheit wären jedoch das Aufheben der drei Parkplätze sowie ein Fahrverbot für den motorisierten Verkehr in diesem Strassenteilstück wünschenswert. Diese Massnahmen sind im Rahmen einer Gesamtsicht unter Berücksichtigung der Anliegen aller Verkehrsteilnehmenden zu betrachten.

Frage 2: Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, die beschriebene Situation innert nützlicher Frist zu entschärfen, etwa durch ein Rechtsabbiegeverbot vom Unteren Graben zur Müller-Friedberg-Strasse (bei gleichzeitiger Aufhebung der drei Parkplätze)?

Zwingende Voraussetzung für ein Rechtsabbiegeverbot vom Unteren Graben zur Müller-Friedberg-Strasse wäre das Aufheben der drei öffentlich zugänglichen Parkplätze. Diese Parkplatz-Aufhebung ist sowohl im Zusammenhang mit einer allfälligen Erweiterung der Parkgarage Unterer Graben als auch mit einer allfälligen Parkgarage im Bereich Schibenertor als Kompensation vorgesehen.



Das Rechtsabbiegen vom Unteren Graben in das Verbindungsstück ist derzeit aus verkehrstechnischen Gründen sinnvoll; insbesondere wegen der ausfahrenden Fahrzeuge aus der Parkgarage Unterer Graben mit Fahrziel Ost. Deshalb ist derzeit ein Rechtsabbiegeverbot nicht zweckmässig.

Mit der vorgesehenen Neukonzeption der Erschliessung der Parkgarage Unterer Graben wird ein Rechtsabbiegeverbot auf dem Unteren Graben geprüft. Dabei muss auf dieser Achse die koordinierte Lichtsignalanlagen-Steuerung im Detail untersucht werden, insbesondere bezüglich der erwarteten Rückstau-Situationen.

Frage 3: Falls dies nicht möglich ist: Könnte die Situation wenigstens durch ein Linksabbiegeverbot von der Abkürzung in die Müller-Friedberg-Strasse verbessert werden?

Das Wegfahren aus der Parkgarage Unterer Graben Richtung Osten wäre ohne diese Umfahrmöglichkeit nur mit noch grösseren Umwegen möglich. Daher soll derzeit kein Linksabbiegeverbot in die Müller-Friedberg-Strasse angeordnet werden (vgl. auch Antwort zur Frage 2).

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 22. August 2014

